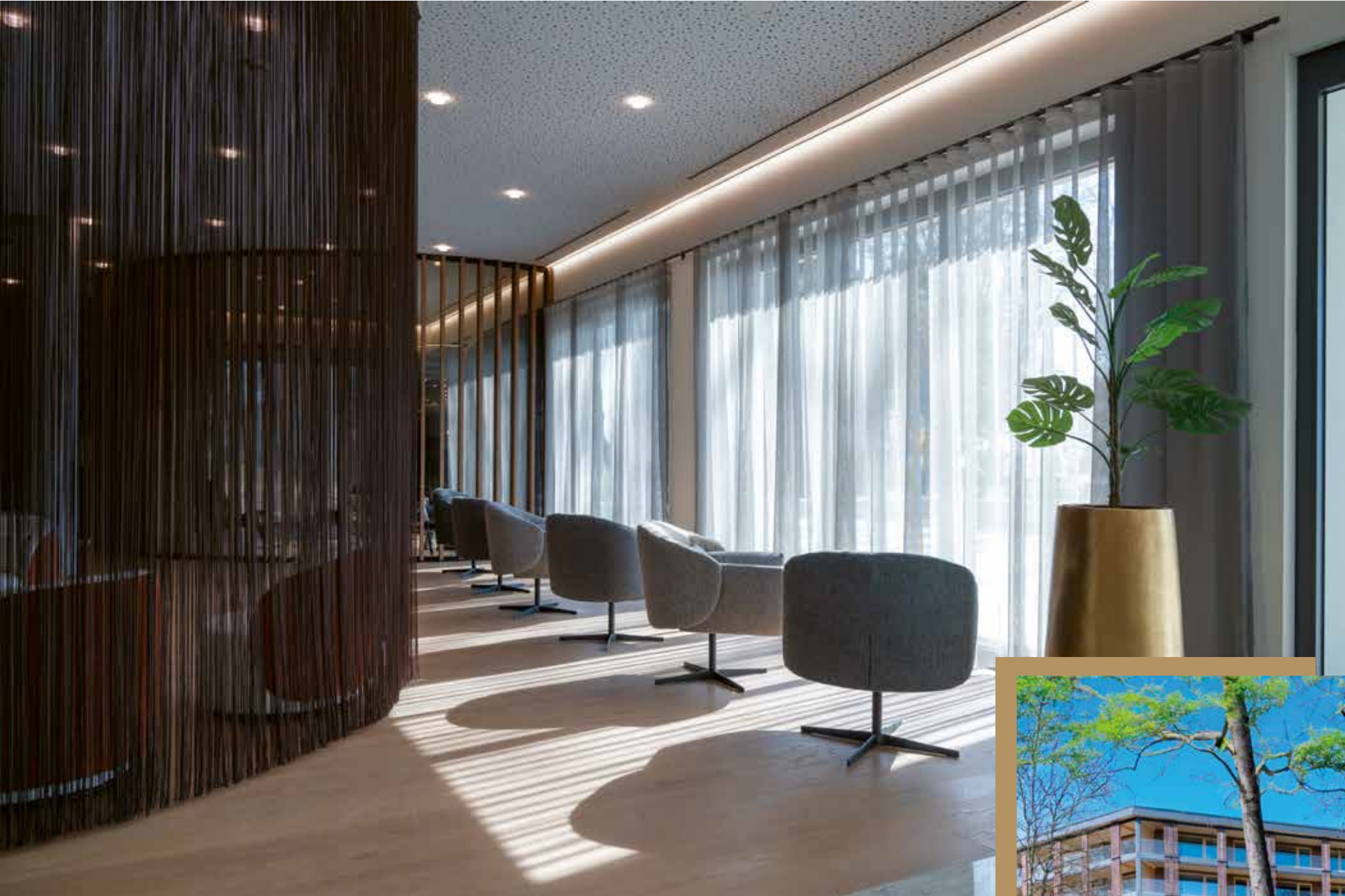




„DER WANDEL IST
EINE CHANCE. ER
DEFINIERT UNS NEU.“

Hans Jürg BUFF, CEO & Founder

Mitten im Büdingen-Park, eingebettet zwischen Bodenseeufer und altem Baumbestand, erhebt sich seit April 2025 das BUFF Medical Resort – eine Fusion aus moderner Holzbauarchitektur, nachhaltigem Denken und tiefer Naturverbundenheit. Der 155 Meter lange, geschwungene Baukörper signalisiert sofort: Hier geht es nicht nur um Form oder Funktion, sondern um den Menschen. Investor und Betreiber Hans Jürg BUFF hat ein in Europa einzigartiges Projekt ins Leben gerufen.

Auf 40.000 Quadratmetern Grundstücksfläche entstand ein ganzheitliches Gesundheitsresort, das Architektur, Luxus, Natur und Medizin auf höchstem Niveau vereint – idyllisch gelegen, eingebettet in eine Parklandschaft

BAUEN FÜR DIE GESUNDHEIT

**WIE ARCHITEKTUR NATUR,
MEDIZIN UND LUXUS VEREINT**

BUFF Medical Resort Konstanz – ein Meilenstein für nachhaltiges Bauen

FOTOS: BUFF Medical Resort, Strohm GmbH, Manuela Veil | **TEXT:** Belisa Hoogerbeets-Münch

mit altem Baumbestand und doch stadtnah. BUFFs Vision: Ein „medizinisches Hotel“, das Gesundheit auch architektonisch erlebbar macht. Die Gestaltung folgt der Leitidee: „Natur und Mensch verbinden“.

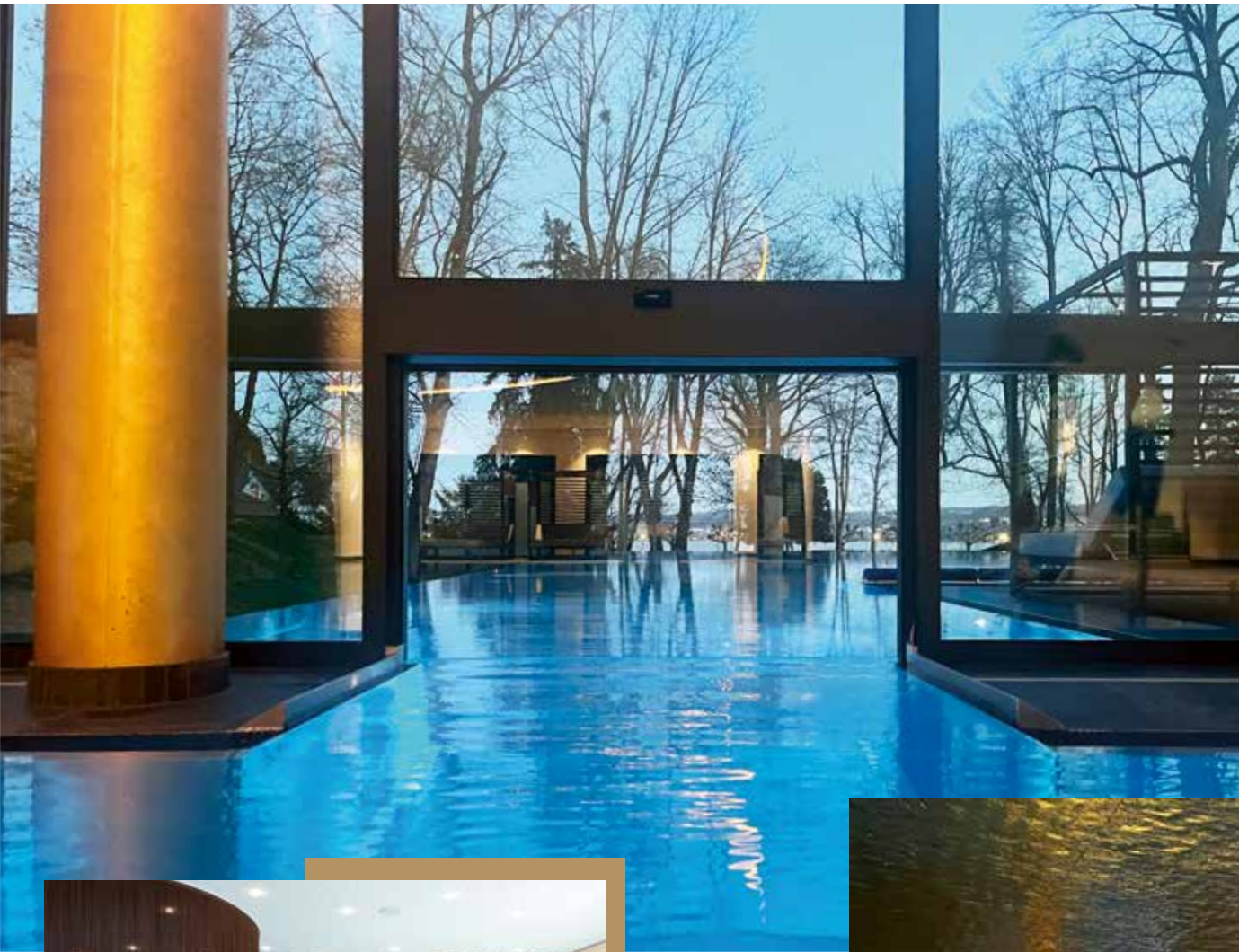
Holzbau als Statement

Das BUFF Medical Resort zählt zu den größten Holzbauprojekten Deutschlands – vielleicht sogar Europas. Der Auftrag für diese Mammutaufgabe wurde handwerklich durch die Firma Willi Mayer Holzbau GmbH & Co. KG aus Bisingen umgesetzt. Ab der Oberkante des Erdgeschosses setzte das Team in wenigen Monaten fünf Geschosse in Holzständerbauweise auf das Stahlbetonsockelgeschoss. Verbaut wurden über 3.500 Kubikmeter Fichte und Tanne – das entspricht rund 1.200 ausgewachsenen Bäumen. Eine Leistung, die nicht nur architektonisch Maßstäbe setzt, sondern auch ein starkes ökologisches Signal sendet: Rund 3.500 Tonnen CO₂ werden durch das verwendete Holz langfristig gespeichert. Besonders beeindruckend ist die Präzision der Ausführung: Ein Gebäudekörper, dessen runde, wellenförmige Linien sich harmonisch um den alten Baumbestand schmiegen. Decken und Wände wurden als vorgefertigte Massivholzelemente geliefert – insgesamt mehr als 120 Sattelzüge Material. Der logistische Aufwand war enorm, ebenso wie die handwerkliche Leistung, mit der die Firma Willi Mayer Holzbau GmbH & Co. KG die Planungsgrundlage realisierte.

Luxuriöse Raumwelten

Die Strohm Einrichtungen GmbH aus Tuttlingen verantwortete die Einrichtung des gesamten Erdgeschosses: Empfang, Lounge, Restaurant, Spa und vier Therapie-Wartezonen. Die Innenarchitektur besticht durch klare Formen, edle Materialien und eine feinfühlige, luxuriöse Atmosphäre.

Bereits das Foyer beeindruckt mit eleganten Arkadenbögen und der lichtdurchfluteten Blumendecke – ein stilvolles Entrée, das den hohen Anspruch des Resorts widerspiegelt. Statt Standardisierung prägt Individualität jeden Raum: Geschwungene Decken lenken den Blick sanft Richtung See und Park und schaffen ein harmonisches Zusammenspiel aus Ästhetik, Funktionalität und Nachhaltigkeit. Jeder Bereich besitzt eine eigene Designsprache: Der Bereich ‚Feuer‘ zeigt bronzefarbene Theken und goldveredelte Leuchten, ‚Erde‘ setzt auf Holzmöbel und natürliche Pflanz- und Mooswände, während das Spa mit Ornamentwänden und meeresblauen Akzenten besticht. Herr Strohm erschuf mit seinem Team keine Kulissen, sondern wohnliche Raumwelten von zeitloser Eleganz. In enger Abstimmung mit Hans Jürg BUFF entstand eine räumliche Identität voller Exklusivität, Persönlichkeit und emotionaler Tiefe.



Lounge-Bereich mit Holzvertäfelung und Sitzgruppen: Warmes Ambiente: Der Lounge-Bereich vereint minimalistische Gestaltung mit hochwertigen Materialien und lädt Gäste zum entspannten Verweilen ein.



HAGEN REBHOLZ
ARCHITEKT

«Das Projekt ‚BUFF Medical Resort‘ war eine unglaublich intensive Zeit. Viele Individuen müssen zu einer Mannschaft werden, um heutzutage Traumprojekte in dieser Größe wahr werden zu lassen. Das erfordert einen mutigen Bauherrn, kreative Architektur, eine lösungsorientierte Bauleitung und viele geschickte Handwerksbetriebe.»



Die gemütlichen Sitznischen im BUFF Medical Resort schaffen eine Atmosphäre von Privatsphäre und Geborgenheit.



Einladende Eleganz: Der lichtdurchflutete Eingangsbereich des BUFF Medical Resorts beeindruckt mit eleganten Arkadenbögen, drei Holzschichten und einer kunstvoll durchbrochenen Blumendecke.

Architektur als Teil des Heilungskonzepts

Ab der Genehmigungsphase übernahm das Büro Rebholz Architekten und Ingenieure GmbH aus Bad Dürkheim die Generalplanung und führte das medizinisch-therapeutische Konzept in die gebaute Form über.

Die Parkanlage gibt die Grundform des Baukörpers vor und richtet sich nach den prächtigen Naturdenkmälern. Fließende Übergänge zwischen Innen und Außen, offene Strukturen, großzügige Glasflächen und eine natürliche Materialwahl schaffen ein spürbares Zusammen

spiel von Gestaltung und Funktion und holen die Natur somit ins Gebäudeinnere.

Zirbenholz – bekannt für seine beruhigende Wirkung – prägt das Spa und die Zimmerwände. Licht, Akustik, Raumtemperatur und Materialien sind auf Regeneration abgestimmt. Keine Wand verläuft gleich, kein Raum ist rechteckig – das erzeugt ein fast meditatives Raumgefühl.

Trotz 24.000 m² Geschossfläche wirkt das Haus leise und persönlich – fernab jeder Klinikassoziation. Architektur wird hier zum therapeutischen Instrument – unaufdringlich, aber spürbar.

200 Partner, ein Ergebnis: Ein harmonisches Ganzes

Das BUFF Medical Resort wurde ohne Generalunternehmer realisiert. Stattdessen arbeiteten über 200 spezialisierte Handwerksfirmen am Projekt. Der damit verbundene Koordinationsaufwand war enorm – aber er hat sich gelohnt.

Diese Struktur erlaubte maximale Flexibilität und höchste Qualität in jedem Detail – vom maßgefertigten Holzelement bis zur Sonderlösung der Höhenklimatechnik. Das Höhenklima in allen Zimmern und Suiten simuliert eine Atmosphäre von bis zu 4.000 Metern Höhe – eine europaweit einzigartige Innovation in dieser Größe, für bessere Zellkraft, Regeneration und Schlafqualität. Auch die Materialauswahl folgte klaren Prinzipien: ökologisch, regional, langlebig – alles mit Blick auf Nachhaltigkeit und regionale Verfügbarkeit.



HANS-JÜRG BUFF
CEO & Gründer

«Das BUFF Medical Resort verbindet Luxus und medizinische Innovation auf höchstem Niveau. Unser Ziel ist es, unseren Gästen eine unvergleichliche Erfahrung zu bieten, bei der ihre Gesundheit im Mittelpunkt steht.»

Der Lounge-Bereich vereint minimalistische Gestaltung mit hochwertigen Materialien und lädt Gäste zum entspannten Verweilen ein.



Medizinische Exzellenz auf höchstem Niveau

Das BUFF Medical Resort bietet 118 großzügige Zimmer und Suiten, alle südseitig mit Blick auf Park, See und Alpen. Ein Highlight ist die Präsidentsuite im obersten Stockwerk – 300 m² groß, mit kugelsicherem Glas und höchster Privatsphäre. Die Zimmer folgen der geschwungenen Architektur: Decken und Raumführungen öffnen sich sanft zum See. Holz und Aluminium sorgen für ein wohngesundes Raumklima – bewusst ohne herkömmliche Metalle.

Das medizinische Konzept vereint modernste High-Tech-Diagnostik mit einer ganzheitlichen Versorgungsphilosophie. Zu den Angeboten zählen:

- Modernste MRT- und Herz-Diagnostik, KI-gestützt
- Höhenklima in allen Zimmern und Suiten
- Heilfastenprogramme nach F. X. Mayr
- Bewegungs- und Ganganalyse mit neuester Sensortechnologie

Das ärztliche Team umfasst führende Experten der Präventiv- und Regenerationsmedizin, Ayurveda-Spezialisten, Therapeuten und Sportwissenschaftler, die interdisziplinär zusammenarbeiten. Ergänzt wird das Angebot durch:

- Spa- und Wellnessbereiche
- Yoga- und Meditationsprogramme
- Beauty- und Skin-Care-Behandlungen
- Manuelle Therapien und Ayurveda

Das BMR setzt einen neuen Standard: integrative, ganzheitliche Medizin für Körper, Geist und Seele – für nachhaltige Gesundheit, Regeneration und Vitalität.

Ein architektonisches Gesamtkunstwerk am See

Das Ergebnis ist ein Ort, der mehr ist als die Summe seiner Teile. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten spiegelt sich in der Qualität und Atmosphäre des neuen Gesundheitsresorts wider.